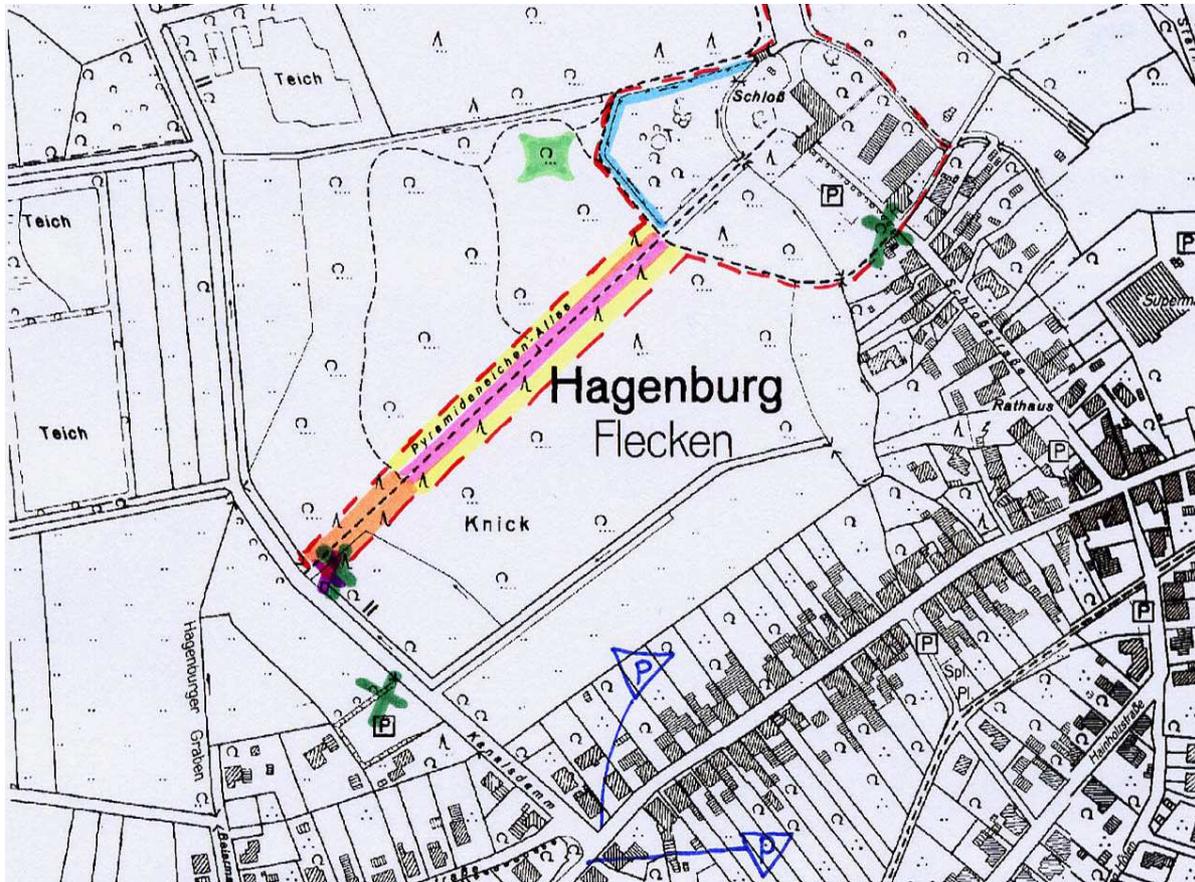




1. Projekttitle	Schlosswald Hagenburg		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Dies ist eine geänderte Projektskizze für das o.g. Leader-Projekt. Änderungen gegenüber der Projektskizze zur 10. LAG-Sitzung am 11.04.2011 sind in Rot hervorgehoben.</p> <p>Westlich des Hagenburger Schlosses liegt der aus diversen Laubbaumarten bestehende „Schlosswald“. Teile des Schlosswaldes sowie die Schlossallee sind denkmalgeschützt (s. Karte). Die Allee besteht beidseitig aus Rhododendren, die in zweiter Reihe von Sumpfyypressen begleitet werden. Ein kurzer Abschnitt von ca. 50 m am westlichen Ende wird aus Pyramideneichen gebildet. Im Schlosswald stehen verschiedene Solitäreibäume, die die Reste eines ehemaligen Arboretums bzw. Waldlehrpfades darstellen. Von kulturhistorischem Interesse ist außerdem eine von einem Graben umgebene und mit einzelnen Eiben bewachsene Fläche von etwa 30 x 30 m, bei der es sich um eine historische Befestigungsanlage handelt. Erwähnenswert ist ferner ein Graben: Er umgibt eine Fläche, bei der es sich im 18. Jahrhundert um eine Parkanlage handelte (s. hist. Plan), die heute aber Teil des Schlosswaldes ist.</p> <p>In Abstimmung mit dem Nds. Landesamt für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalschutzbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde und der Kreisarchäologie soll im Rahmen dieses Leader-Projektes der kulturhistorisch bedeutende Schlosswald mit kleinen Maßnahmen saniert, für Besucher behutsam erschlossen und mit anderen touristischen Angeboten in der Umgebung verknüpft werden (Steinhuder Meer, „Steinhuder-Meer-Rundweg“, „Fürstenroute“, Route „Parks und Gärten“). Die Maßnahmen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachpflanzung von Alleehölzern zur Wiederherstellung der denkmalgeschützten Allee - Räumung u. Sichtbarmachung von Gräben mit hist. Bedeutung u. der Befestigungsanlage - Wiederherrichtung des Arboretums samt Waldlehrpfad: Nachpflanzung fehlender Bäume und Ausstattung der Bäume mit kleinen Info-Schildchen (Name, Herkunft usw.) - stellenweise Wegeausbesserungen. Die Wegesubstanz entspricht in weiten Teilen nicht den Probestellen, die zur Kostenermittlung dienten. Auch das feuchte und regnerische Wetter des Sommers 2012 hat die Beschaffenheit der Wege verschlechtert. Dadurch steigen die Kosten für den Wegebau und damit die Gesamtkosten gegenüber dem LAG-Beschluss vom 11.04.2011 um 7.016,80 Euro netto. - Einrichtung eines Rastplatzes an der Kreuzung Allee / Steinhuder-Meer-Rundweg - 3 große Info-Tafeln: am „Schlosstor“, am Beginn der Allee und am Parkplatz Kanalsdamm - 4-5 Info-Schilder zu Sehenswürdigkeiten (Allee, Befestigungsanlage, Schloss u.a.) 		
3. Projektträger	Gemeinde Hagenburg		
4. Ansprechpartner	Herr Gemeindedirektor Wedemeier, Tel. (05033) 960-11		
5. Projektpartner	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V., Nds. Landesamt für Denkmalpflege, Schaumburger Landschaft – Kommunalarchäologie		
6. Projektkosten	Nettokosten:	ca. 23.000 € 30.016,80 €	Bruttokosten: ca. 27.500 € ca. 36.720 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	41.500 € 15.008,40 €	50 % der Nettokosten; aus dem „lok. Leader-Kontingent“ der Samtgemeinde Sachsenhagen
	Projektträger:	40.500 € 16.211,60 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Samtgem. Sachsenhagen	2.750 €	10 % der Gesamtkosten (öff. Kofinanzierung)
	Landkreis Schaumburg *	2.750 €	10 % der Gesamtkosten (öff. Kofinanzierung)
	Summe:	ca. 27.500 € ca. 36.720 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Sommer 2011	Geplanter Abschluss: Frühjahr 2012 2013	
9. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)		Wenn ja, welche? ...
10. Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 313 Ländl. Tourismus		<input type="checkbox"/>
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „Kultur und Tourismus“	REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

11a. Bewertung	REK-Ausschlusskriterien: ✓	REK-Qualitätskriterien und Zusatzkriterium: 2 Punkte		
12. Projektmerkmale	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure:	Publikationen:	
13. LAG-Beschluss	10. LAG-Sitzung (11.04.2011) 13. LAG-Sitzung (15.11.2012)	17 Ja-Stimmen 26 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen 0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen 0 Enthaltungen

Lageplan der Maßnahmen, nicht maßstabsgerecht (Kartengrundlage: DGK 5, Hrsg.: LGLN)



	als Kulturdenkmal geschützter Bereich
	Rastplatz anlegen, Pappelstumpf entfernen
	Hinweisschilder auf Wanderparkplatz
	Gräben räumen
	mutmaßliche Befestigungsanlage: Gehölze entfernen und Gräben räumen
	große Infotafeln (ca. 140 x 100 cm)
	- Rhododendron (stellenweise Nachpflanzungen)
	- Sumpfyzpressen (stellenweise Nachpflanzungen)
	- Pyramideneichen (stellenweise Nachpflanzungen)

Die genaue Lage folgender Maßnahmen ist noch zu ermitteln:

- Standorte der Baumarten-Tafeln und der kleinen Infotafeln
- Wegeverbesserungen

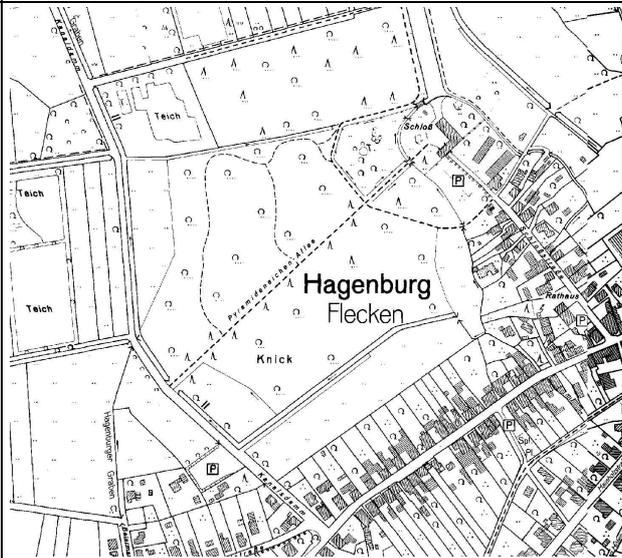
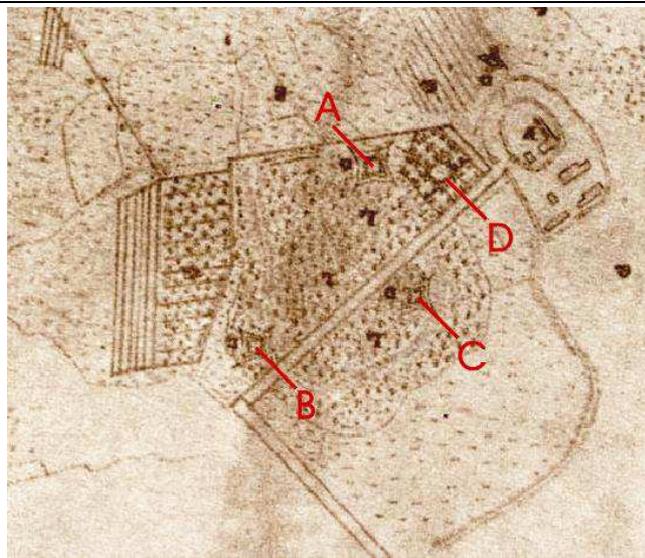
Abbildungen:



Eiben und ein umlaufender Graben markieren die historische Befestigungsanlage.



Blick durch die Rhododendrenallee zum Hagenburger Schloss



Plan des Schlosswaldes von 1776 und Vergleichskarte (DGK5): A = erhaltene Befestigungsanlage; B und C = nicht erhaltene Befestigungsanlagen; D = damaliger Schlosspark